

Aus der Abteilung Zulassung/Praxisberatung	29
Veröffentlichung gemäß Paragraf 16b Abs. 4 Ärzte-ZV der Feststellungen des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Schleswig-Holstein	31
Hautkrebsscreening-Vertrag mit dem BKK-Landesverband NordWest	33
Änderungen der Honorarabrechnungsordnung (HAO) und des Statuts der KVSH	33
HVM: Abgeordnetenversammlung beschließt Änderungen	34
Vertrag „Mädchensprechstunde – M1“	34

Aus der Abteilung Zulassung/Praxisberatung

Ausschreibungen von Vertragsarztsitzen durch die KVSH

Vertragsarztsitze zur Nachbesetzung schreibt die Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein ausschließlich auf ihrer Website unter www.kvsh.de/praxis/zulassung/ausschreibungen aus. Die Veröffentlichung der Ausschreibungen erfolgt zum Monatsbeginn mit einer Bewerbungsfrist bis zum Monatsende. Ärzte/Psychotherapeuten, die auf einer Warteliste stehen, werden nach wie vor per E-Mail über eine Ausschreibung informiert, sofern der Praxisabgeber dies wünscht.

Formlose Bewerbung

Zur Einhaltung der Bewerbungsfrist reicht eine formlose Bewerbung aus. Gerne auch per E-Mail an: zulassung-bewerbung@kvsh.de. Dies gilt ausschließlich für Nachbesetzungsverfahren und nicht für Stellen, die aufgrund der Aufhebung von Zulassungsbeschränkungen durch den Landesausschuss ausgeschrieben werden.

Veröffentlichungen aus der Zulassungsabteilung

Nach wie vor wird an dieser Stelle über Sonderbedarfsfeststellungen und Ermächtigungen informiert unter dem Hinweis auf die Möglichkeit zur Einlegung von Widersprüchen.

Folgende Ärztinnen wurden im Rahmen des Sonderbedarfes zugelassen. Diese Beschlüsse sind noch nicht bestandskräftig, sodass hiergegen noch Widerspruch eingelegt bzw. Klage erhoben werden kann.

NAME	FACHGRUPPE/SCHWERP.	NIEDERLASSUNGSORT	NIEDERLASSUNGSDATUM
Dr. (RF) Eugenia Levinzon – weitere halbe Zulassung –	Haut- und Geschlechtskrankheiten	22880 Wedel, Rosengarten 5	04.09.2025
Anke Alby – weitere halbe Zulassung –	Haut- und Geschlechtskrankheiten	25335 Elmshorn, Peterstraße 19	04.09.2025

BEKANNTMACHUNGEN DER KVSH

Folgende Ärzte/MVZ haben Anstellungsgenehmigungen im Rahmen des Sonderbedarfes erhalten. Diese Beschlüsse sind noch nicht bestandskräftig, sodass hiergegen noch Widerspruch eingelegt bzw. Klage erhoben werden kann.

NAME DES ANSTELLENDEN ARZTES/MVZ	ORT	FACHGRUPPE	BEGINN	NAME DES ANGESTELLTEN
Dres. Heisler/Prüter/ Klatt/von Randow	24594 Hohenwestedt, Itzehoerstraße 31–33	Augenheilkunde	04.09.2025	Dr. med. Michael Zander – halbtags –
Dr. Buttgereit und Kollegen	24103 Kiel, Königsweg 14	Physikalische und Rehabilitative Medi- zin mit der Zusatzbe- zeichnung Spezielle Schmerztherapie	01.10.2025	Dr. med. Thomas Vogt – halbtags – Übernahme einer Angestelltenstelle
MUDR. (CSSR) Salah Wanli	22926 Ahrensburg, Wulfsdorfer Weg 93	Urologie	01.10.2025	Dr. med. Njuscha Khalili Harbi – halbtags – Übernahme einer Angestelltenstelle
Schön Klinik MVZ Rendsburg-Eckernförde GmbH	24340 Eckernförde, Schleswiger Straße 114	Allgemeinmedizin	04.09.2025	Olaf Carstensen, Umwand- lung einer Zulassung in eine Anstellung

Folgende Ärztinnen, Ärzte bzw. Institute wurden ermächtigt bzw. bei folgenden Ärzten haben sich Änderungen ergeben (Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Ermächtigungsverzeichnis auf www.kvsh.de):

NAME	FACHGRUPPE	ORT
Dr. med. Jan Castan	Anästhesiologie	Westerland/Sylt
Viktor Tabert	Arzt ohne Gebietsbezeichnung	Rickert
Dr. med. Udo Desch	Innere Medizin/Kardiologie	Lübeck
Dr. med. Bernd Schucher	Innere Medizin/Pneumologie	Großhansdorf
Dr. med. Sabrina Rottmann	Innere Medizin/Pneumologie	Großhansdorf
Lennart Schley	Innere Medizin/Gastroenterologie	Bad Segeberg
Dr. med. Ulrike Schlüter	Radiologische Diagnostik	Kiel
Dr. med. Hubertus Baeker	Diagnostische Radiologie	Kiel
Inge-Birgit Franzen	Radiologische Diagnostik	Flensburg
Dr. med. Fabian Scheer	Radiologie	Heide
Dr. med. Steffen Krause	Chirurgie	Heide
Wiebke Buchholz	Viszeralchirurgie	Heide
Dr. med. Marc-Olaf Liedke	Chirurgie	Heide
Prof. Dr. med Erik Schlöricke	Chirurgie	Heide
Britta Sabine Berg	Viszeralchirurgie	Heide
Prof. Dr. med Erik Schlöricke	Chirurgie	Heide
Dr. med. Marc-Olaf Liedke	Chirurgie	Heide
Dr. med. Jan Scheele	Viszeralchirurgie	Heide
Priv.-Doz. Dr. med. Matthias Weuster	Orthopädie und Unfallchirurgie	Flensburg
Dr. med. Sebastian Jazra	Orthopädie und Unfallchirurgie	Flensburg

NAME	FACHGRUPPE	ORT
Dr. med. Knut Peer Walluscheck	Chirurgie/Gefäßchirurgie	Flensburg
Dr. med. Daniela Falk	Neurochirurgie	Rendsburg
Henrich Wiederhold	Neurochirurgie	Rendsburg
Dr. med. Anneke Wilhelm	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Geesthacht
Dr. med. Hilke Wendt	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Eutin
Dr. med. Kerstin Ramaker	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Pinneberg
Dr. med. Judith Kampe	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Pinneberg
Dr. med. Martin Lison	Psychiatrie und Psychotherapie	Lübeck

Veröffentlichung gemäß Paragraf 16b Abs. 4 Ärzte-ZV der Feststellungen des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Schleswig-Holstein

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen hat am 3. September 2025 entsprechend Paragraf 103 Abs. 1 bis 3 SGB V in Verbindung mit der Bedarfsplanungs-Richtlinie (Bpl-RL) die Versorgungsgrade in den einzelnen Planungsbe-
reichen überprüft und in nachfolgenden Planungsbereichen für die angegebenen Fachgruppen die Zulassungssperren
aufgehoben, wobei der Beschluss mit den Auflagen versehen ist, dass

1. Zulassungen oder Anstellungen nur im aufgeführten Umfang erfolgen dürfen,
2. die rechtsverbindlichen Zulassungs- bzw. Anstellungsanträge bis zum 30. November 2025 beim Zulassungsaus-
schuss für Ärzte in Schleswig-Holstein, Bismarckallee 1–3, 23795 Bad Segeberg, einzureichen sind,
3. nach Fristablauf eingehende Zulassungs- bzw. Anstellungsanträge berücksichtigt werden können, sofern zum
Zeitpunkt des Eingangs dieser nicht fristgerechten Anträge beim Zulassungsausschuss nach Berücksichtigung
der vorrangigen fristgerecht und vollständig gestellten Anträge hinaus noch Zulassungsmöglichkeiten gemäß den
nachfolgenden Festlegungen bestehen.

ARZTGRUPPE	PLANUNGSBEREICH	ANZAHL
Hausärzte	Mittelbereich Flensburg	1,0
Hausärzte	Mittelbereich Kappeln	0,5 a)
Hausärzte	Mittelbereich Husum	8,0
Hausärzte	Mittelbereich Meldorf	1,0
Hausärzte	Mittelbereich Itzehoe	4,5
Hausärzte	Mittelbereich Mölln	1,5
Hausärzte	Mittelbereich Elmshorn	9,5
Hausärzte	Mittelbereich Kaltenkirchen	8,5
Hausärzte	Mittelbereich Norderstedt	2,0
Hausärzte	Mittelbereich Pinneberg	3,0
Hausärzte	Mittelbereich Geesthacht	8,5
Hausärzte	Mittelbereich Reinbek/Glinde/Wentorf	0,5
Augenärzte	Kreis Plön	0,5 a)
HNO-Ärzte	Kreis Dithmarschen	1,0
Kinder- und Jugendärzte	Kreis Steinburg	0,5
Nervenärzte und Ärzte mit doppelter Facharztanerk. (Neurologie und Psychiatrie)	Kreisreg. Stadt Neumünster/Kreis Rendsburg- Eckernförde	1,0 b)

BEKANNTMACHUNGEN DER KVSH

ARZTGRUPPE	PLANUNGSBEREICH	ANZAHL
Nervenärzte und Ärzte mit doppelter Facharztanerk. (Neurologie und Psychiatrie)	Kreis Plön	0,5 b)
Psychiater	Kreis Dithmarschen	0,5 b)
Psychiater	Kreis Nordfriesland	1,0 b)
Psychiater	Kreis Plön	1,5 b)
ärztliche Psychotherapeuten	Kreis Dithmarschen	4,0 b)
ärztliche Psychotherapeuten	Stadt Kiel	0,5 b)
ärztliche Psychotherapeuten	Stadt Lübeck	0,5 b)
ärztliche Psychotherapeuten	Kreis Nordfriesland	0,5 b)
ärztliche Psychotherapeuten	Kreis Plön	1,0 b)
ärztliche Psychotherapeuten	Kreis Segeberg	0,5 b)
ärztliche Psychotherapeuten	Kreis Steinburg	0,5 b)
Psychosomatiker	Kreis Dithmarschen	3,0 b)
Psychosomatiker	Flensburg/Schleswig-Flensburg	1,0 b)
Psychosomatiker	Kreis Herzogtum Lauenburg	1,0 b)
Psychosomatiker	Stadt Kiel	2,5 b)
Psychosomatiker	Kreisreg. Stadt Neumünster/Kreis Rendsburg-Eckernförde	3,5 b)
Psychosomatiker	Kreis Nordfriesland	1,5 b)
Psychosomatiker	Kreis Pinneberg	3,0 b)
Psychosomatiker	Kreis Plön	2,0 b)
Psychosomatiker	Kreis Segeberg	0,5 b)
Psychosomatiker	Kreis Steinburg	1,0 b)
Psychosomatiker	Kreis Stormarn	0,5 b)
Rheumatologen	Planungsraum Innere Nord	0,5 b)
Kinder- und Jugendpsychiater	ROR SH Nord	0,5
Kinder- und Jugendpsychiater	ROR SH Süd-West	1,0
Neurochirurgen	Schleswig-Holstein	0,5
Nuklearmediziner	Schleswig-Holstein	6,5

- In diesen Planungsbereichen erfolgen Öffnungen teilweise wegen der Anwendung des in Paragraph 9 BPl-RI erläuterten Morbiditätsfaktors. Nach Absatz 13 dieser Vorschrift soll der Zulassungsausschuss in geeigneten Fällen darauf hinwirken, dass möglichst solche Bewerber Berücksichtigung finden, die zusätzlich zu ihrem Fachgebiet über eine gerontologisch/geriatrische Qualifikation verfügen.
- In diesen Planungsbereichen hat der Landesausschuss Zulassungsbeschränkungen wegen Überversorgung angeordnet, allerdings sind die Mindestanteile gemäß Paragraph 12 Abs. 5, Paragraph 13 Abs. 6 oder Paragraph 25 Abs. 1 Nr. 4 und Abs. 2 Bpl-RI nicht erfüllt, sodass die aufgeführte Anzahl von Zulassungen bzw. Anstellungen in der entsprechenden Arztgruppe möglich sind.

Die Bewerbungsfrist ist gewahrt, wenn aus dem Antrag eindeutig hervorgeht, für welchen Niederlassungsort (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) die Zulassung bzw. die Anstellung beantragt wird und ein Arztregistrauszug beigelegt wurde. Darüber hinaus ist ein unterschriebener Lebenslauf einzureichen.

Folgende Kriterien sind laut Paragraph 26 Abs. 4 Bpl-RI für die Auswahl durch den Zulassungsausschuss maßgeblich, wobei die Gewichtung der einzelnen Kriterien dem Zulassungsausschuss obliegt:

- berufliche Eignung,
- Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit,
- Approbationsalter,
- Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß Paragraph 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V,
- bestmögliche Versorgung der Versicherten im Hinblick auf die räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes,
- Entscheidung nach Versorgungsgesichtspunkten (z. B. Barrierefreiheit).

Zusätzlich soll im Rahmen einer Auswahlentscheidung für eine Arztgruppe im Sinne der Bedarfsplanungs-Richtlinie vorrangig die Besetzung der eventuell notwendigen Quotenplätze bis zu der in den Planungsblättern aufgeführten Anzahl maßgeblich sein.

Hinweis:

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen hatte in der Vergangenheit auf Antrag der für die Sozialversicherung zuständigen obersten Landesbehörde entsprechend Paragraph 103 Abs. 2 SGB V für nachfolgende Nahbereiche die Zulassungssperren aufgehoben, sodass diese weiterhin für die Zulassung bzw. Anstellung in der angegebenen Anzahl geöffnet sind:

FACHGRUPPE	ANZAHL
Hausärzte – Nahbereich Schafflund, ausschließlich für den Zentralort Schafflund	1,5

BAD SEGEBERG, DEN 03.09.2025

Hautkrebsscreening-Vertrag mit dem BKK-Landesverband NORDWEST

Zum 1. Oktober 2025 scheidet die BKK Ernst + Young aus dem Vertrag über ein ergänzendes Hautkrebsvorsorge-Verfahren für Versicherte unter 35 Jahren mit dem BKK-Landesverband NORDWEST aus. Eine aktuelle Liste der teilnehmenden Betriebskrankenkassen (Anlage 1) steht Ihnen auf www.kvsh.de zur Verfügung.

Bitte denken Sie an die Teilnahmeerklärungen der Versicherten, die in der Praxis archiviert und im Einzelfall bei Bedarf durch die Krankenkasse angefordert werden können.

Änderungen der Honorarabrechnungsordnung (HAO) und des Statuts der KVSH

Die Abgeordnetenversammlung der KVSH hat in ihrer Sitzung am 24. September 2025 Änderungen der Honorarabrechnungsordnung (HAO) und des Statuts vorgenommen.

Die Änderungen treten am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

Die Änderungen sind unter www.kvsh.de/praxis/rechtsvorschriften/honorarabrechnungsordnung-hao, und www.kvsh.de/praxis/rechtsvorschriften/statut einsehbar.

Im Einzelfall wird der Text der jeweiligen Bekanntmachung auf Anforderung in Papierform zur Verfügung gestellt, Tel. 04551 883 230.

HVM: Abgeordnetenversammlung beschließt Änderungen

Die Abgeordnetenversammlung der KVSH hat in ihrer Sitzung am 24. September 2025 Änderungen im Honorarverteilungsmaßstab (HVM) mit Wirkung zum 1. Oktober 2025 beschlossen. Die aktuelle Fassung des HVM finden Sie auf unserer Website www.kvsh.de/praxis/rechtsvorschriften/honorarverteilungsmaassstab-hvm. Auf Anforderung wird der Text in Papierform zur Verfügung gestellt, Telefon: 04551 883 486.

Ausführlichere Informationen zu den Änderungen aufgrund der Hausarzt-Entbudgetierung finden Sie in diesem **Nordlicht** auf [Seite 4](#).

Vertrag „Mädchensprechstunde – M1“

Mit dem Berufsverband der Frauenärzte e.V. und dem BKK Landesverband Bayern hat die KVSH über die AG Vertragskoordination der KBV einen Rahmenvertrag „Mädchensprechstunde M1“ nach § 140a SGB V zum 1. Mai 2024 vereinbart. Zum 1. Oktober 2025 sind drei weitere Krankenkassen dem Vertrag:

- BKK Deutsche Bank
- BKK Dürrkopp Adler
- Pronova BKK

Dafür wurden die Anlagen 1 (Teilnehmende Krankenkassen) und 3 (Patienten-information) aktualisiert und stehen für Sie auf der Website der KVSH zum Download bereit.

Ziel des Vertrags ist es, Mädchen und jungen Frauen einen niedrigschwelligen und unbefangenen Erstkontakt für die frauenärztliche Beratung zu bieten und sie in dieser sensiblen Lebensphase zu begleiten.

Die kompletten Unterlagen zum Vertrag finden Sie auf <https://www.kvsh.de/praxis/maedchensprechstunde-m1> oder können bei Bedarf angefordert werden.